

Mäcenäs — Agrippa — Messala.

Ein Glück war es für Cäsar Oktavianus, daß er drei Männern von vieler Erfahrung und Einsicht sein ganzes Vertrauen schenken, und, diese ihm mit ihrem Rathe beistehen konnten. Sie waren C. Cilnius Mäcenäs, M. Vipsanius Agrippa und M. Valerius Messala Corvinus. Diese erwogen das unaussprechliche Elend, das durch die so vielen Bürgerkriege in den letzten fünfzig Jahren über Rom's großes Gebiet gekommen war, die allgemeine Erschöpfung, das heiße Verlangen des Bürgers und Landmannes nach Frieden, die Armuth der ausgehungerten Provinzen. Nur zu gut sahen sie es ein, daß ein Alleinherrscher noth sei, um die Ruhe wieder herzustellen, und darum verwendete auch jeder dieser drei Männer, besonders aber Mäcenäs, viele Bemühungen darauf, dem Cäsar Oktavianus zur Alleinherrschaft beförderlich zu seyn, doch so, daß die Verwaltung noch den Anschein einer Republik habe, damit sich so das Volk an die Alleinherrschaft gewöhne, was sonst wohl nicht möglich gewesen wäre. Auch waren Mäcenäs, Agrippa und Messala Männer von vieler wissenschaftlicher Bildung, beide Letztere zugleich tapfere Krieger, und Messala einer der geschicktesten Männer in der Politik oder Staatswissenschaft, wodurch er dem Cäsar Oktavianus in der Folge sehr nützliche